

SEITENBLICK

Liebe Hobby-Gärtner!

Erwischt! Neulich lag ich in unserem Garten bäuchlings auf dem Rasen und zupfte hochkonzentriert an den kleinen Blättchen. Ist der Halm nun schon kurz vor dem Erschlafen oder doch noch frisch? Und ist es ein sattes Grasgrün, ein Giftgrün, ein Grün-Blau oder doch schon ein leichtes Blau-Grau? Nämlich erst dann wären alle Parameter dafür erfüllt, den Rasen mal wieder zu wässern. Wussten Sie das? Bei großer Hitze sollte der Rasen nur alle zwei bis drei Tage bewässert werden, so ein Gartenbau-Experte. Erst kurz bevor die Blätter anfangen zu welken und sie leicht Blau-Grau werden, sollten sie den Wasserhahn aufdrehen. Achtet man drauf nicht, könnten die Wurzeln dem größeren Wasservorrat an der Oberfläche folgen und nach oben wachsen. Ich finde es toll, dass die Natur so sogar auf meinen Geldbeutel Rücksicht nimmt! Dafür beide grünen Daumen hoch!

Ihre
Janice Kluge

j.kluge@paz-online.de

KURZNOTIZEN

Theodor-Heuss-Straße wird gesperrt

PEINE. Aufgrund der Abrissarbeiten auf dem Gelände der ehemaligen Mälzerei in der Peiner Südstadt kommt es in der nächsten Zeit zu mehreren Vollsperrungen in der Theodor-Heuss-Straße. Der Grund: Ein Kran mit Schutzmatte muss auf der gesamten Straßenbreite aufgestellt werden, damit ist kein Verkehr mehr möglich. Die Vollsperrung erstreckt sich von der Einmündung Azaleenweg bis zum Friedrich-Ebert-Platz. Die erste Vollsperrung wird von Dienstag, 5. Juni, um 6 Uhr bis Donnerstag, 7. Juni, um spätestens 20 Uhr eingerichtet. Eine Umleitungsstrecke über Wiesenstraße, Feldstraße, Herner Platz, Braunschweiger Straße und Neue Straße bis zum Friedrich-Ebert-Platz wird ausgeschildert. *ale*

Einführung in Kirche Duttonstedt

DUTTONSTEDT. Diesen Sonntag werden um 10 Uhr in einem festlichen Gottesdienst in der St.-Johannis-Kirche in Duttonstedt die neuen Kirchenvorstände des Pfarrverbandes Duttonstedt, Essinghausen und Meerdorf eingeführt und die ausscheidenden Kirchenvorsteher von ihrem Amt entpflichtet. Zudem wird Erhard Fricke, der 45 Jahre lang die Kirchturmuhre in Duttonstedt einmal wöchentlich von Hand aufgezogen hat, verabschiedet. Im Anschluss lädt man zum Kirchenkaffee. *ale*



Stahlggespräch: Perspektive für Peine

STEDERDORF. Einen spannenden Vortrag hat gestern Abend der Vorstandsvorsitzende des Stahlkonzerns Salzgitter AG, Professor Dr. Heinz Jörg Fuhrmann, im Stederdorfer Hotel Schönau gehalten. Zur Salzgitter AG gehört

die Tochterfirma Peiner Träger. Auf Einladung der CDU sprach Fuhrmann über das Thema „Situation der Stahlindustrie und Perspektive für den Stahlstandort Peine“. Zahlreiche Gäste verfolgten das Referat, in dem der Salzgitter-

AG-Chef auch über die angedrohten US-Strafzölle und die daraus resultierenden Folgen sprach. Die Begrüßung hatte der Peiner CDU-Landtagsabgeordnete Christoph Plett übernommen. Mehr lesen Sie morgen in der PAZ.

PUT verschafft sich mehr Zeit für Investorensuche

Vorläufiges Insolvenzverfahren beim Schraubenhersteller läuft einen Monat länger als geplant – Möglicher Stellenabbau

VON TOBIAS MULL

PEINE. „Bis zum 31. Mai muss die Peiner Umformtechnik so aufgestellt sein, dass sie überlebensfähig ist“ – das hatte der neue PUT-Geschäftsführer Dr. Thomas Dückers Ende April im Gespräch mit der PAZ gesagt. Doch jetzt gibt es neue Entwicklungen beim kriselnden Schraubenhersteller an der Wolterfer Straße.

Eigenverwaltung und Sachwalter der Peiner Umformtechnik (PUT) haben demnach entschieden, das vorläufige Insolvenzverfahren voraussichtlich einen Monat weiterlaufen zu lassen. Die formelle Eröffnung des Verfahrens soll nun erst zum Juli 2018 beantragt werden.

Rückblick: Am 12. März hatte die PUT beim Amtsgericht in Gifhorn den Insolvenzantrag eingereicht, nur einen Tag später wurde die vorläufige Eigenverwaltung angeordnet. Ursprünglich sollte diese bis Ende Mai laufen und dann eine Entscheidung getroffen werden, wie es mit dem Schraubenhersteller weitergeht.

Nun wurde diese Frist also verlängert. PUT-Geschäftsführer

Dr. Thomas Dückers erläutert auf PAZ-Anfrage die Gründe: „Es ist unser Ziel, die Firma für eine neue Zukunft fit zu machen. Dafür nutzen wir jetzt die Zeit und sprechen intensiv mit möglichen Investoren.“

Und wie sieht es mit den Löhnen und Gehältern für



„Es ist unser Ziel, die Firma für eine neue Zukunft fit zu machen. Dafür nutzen wir jetzt die Zeit.“

Dr. Thomas Dückers
Geschäftsführer der PUT

die 260 Beschäftigten aus? Die sogenannte Insolvenzzgeldvorfinanzierung galt schließlich nur für die Monate März bis Mai. Die Lösung ist eine Art Rückdatierung: Die Löhne und Gehälter für den März zahlt

rückwirkend die PUT, der Ju-

ni läuft dann wieder über die Insolvenzzgeld-Vorfinanzierung.

Zu einem möglichen Abbau von Arbeitsplätzen bei der Peiner Umformtechnik wollten sich weder Geschäftsführung noch Betriebsrat zu diesem Zeitpunkt äußern. Im großen PAZ-Gespräch im April waren Stellenstreichungen nicht ausgeschlossen worden. Zwar sollten so viele Arbeitsplätze wie möglich erhalten bleiben, „Belegschaft und Gewerkschaft sind aber im Fall der Fälle bereit, auch schmerzhaft Schritte mitzugehen“, hatte damals Frank Raabe-Lindemann von der IG Metall gesagt.



In der Krise: Die Peiner Umformtechnik an der Wolterfer Straße.

FOTO: ARCHIV

Anklage lautet: Schwere räuberische Erpressung

40-Jähriger muss sich vor Landgericht verantworten: Er soll in Stederdorf mit einer Waffe eine Spielhalle überfallen haben

PEINE. Wegen schwerer räuberischer Erpressung und Diebstahl in drei Fällen im Peiner Land muss sich ein heute 40-Jähriger ab Mittwoch, 6. Juni, vor dem Landgericht Hildesheim verantworten. Der Prozess beginnt um 13 Uhr im Saal 149.

Dem Angeklagten wird vorgeworfen, gemeinsam mit einer weiteren Person am 10. November 2017 am frühen Morgen die Löwen-Play-Spielhalle am Autohof in Stederdorf überfallen zu haben. Gerichts-Pressesprecher Philipp Suden sagt: „Hierbei soll

der Angeklagte mit einer Waffe, möglicherweise einer Spielzeugpistole, die aber einer Schusswaffe jedenfalls täuschend ähnlich sah, von der allein in den Räumen auf-

hältigen Angestellten die Herausgabe von Bargeld gefordert und 738 Euro erhalten haben und dann gewirkt wird. Der Angeklagte soll drogenabhängig sein und auch zur Tatzeit unter Drogeneinfluss gestanden haben, weswegen die Staatsanwaltschaft davon ausgeht, dass seine Steuerungsfähigkeit eingeschränkt war.

Einige Wochen zuvor soll der Angeklagte mit derselben weiteren Person mehrere Einbruchdiebstähle verübt haben, nämlich am 3. September letztlich ohne Beute in eine Bäckerei in Peine, am 9. September unter Mitnahme von zwei Tresoren mit insgesamt 5000 Euro in einen Friseursalon in Peine sowie am 20. September erneut in eine Bäckerei in Edemissen, was erfolglos blieb, weil die Täter von einer Zeugin gestört worden sein sollen. „Der Angeklagte wurde am 20. Dezember 2017 festgenommen und befindet sich in Untersuchungshaft“, so Suden.

Fortgesetzt wird der Prozess am 19. Juni.



Eine Frau bedient in einer Spielothek einen Automaten. Ein 40-Jähriger soll die Löwen-Play-Spielhalle in Stederdorf überfallen haben. Nun wurde Anklage erhoben.

FOTO: DPA